



RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION

Brüssel, den 15. Juni 2005 (23.06)
(OR. fr)

10095/05

PUBLIC 5

VERMERK

Betr.: MONATLICHE AUFSTELLUNG DER RECHTSAKTE DES RATES
MAI 2005

Dieses Dokument enthält

- in **Anlage I** eine Aufstellung der vom Rat im Mai 2005 endgültig angenommenen Rechtssetzungsakte sowie in **Anlage II** die Protokollerklärungen, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In der Aufstellung sind auch etwaige Gegenstimmen und Stimm Enthaltungen, Erklärungen zur Stimmabgabe sowie die Abstimmungsregeln vermerkt;
- in **Anlage III** eine Aufstellung der sonstigen vom Rat im Mai 2005 angenommenen Rechtsakte¹, in der gegebenenfalls auf Abstimmungsergebnisse, Erklärungen zur Stimmabgabe sowie Erklärungen hingewiesen wird, die gemäß Beschluss des Rates veröffentlicht werden.

Vorliegendes Dokument ist auch über die Internet-Site <http://ue.eu.int> unter der Rubrik "Dokumente" – "Aufstellung der Rechtsakte des Rates" zugänglich.

Maßgebend sind ausschließlich die Protokolle betreffend die endgültige Annahme der Rechtssetzungsakte. Die Auszüge aus den betreffenden Protokollen können beim Dienst "Transparenz" über E-Mail unter der Adresse transparency@consilium.eu.int angefordert werden.

¹ Mit Ausnahme bestimmter Rechtsakte von begrenzter Tragweite wie Verfahrensbeschlüsse, Ernennungen, Beschlüsse von durch internationale Übereinkünfte eingesetzten Organen, punktuelle Haushaltsbeschlüsse usw.

MAI 2005			
ENDGÜLTIG ANGENOMMENE RECHTSETZUNGS- AKTE	ANGENOMMENE TEXTE	ERKLÄRUNGEN	ABSTIMMUNG/ ERKLÄRUNGEN ZUR STIMMABGABE UND ABSTIMMUNGSREGELN
2658. Tagung des Rates WETTBEWERBSFÄHIGKEIT (Binnenmarkt, Industrie, Forschung) vom 10. Mai 2005 Beschluss des Rates betreffend den Informationsaustausch, die Risikobewertung und die Kontrolle bei neuen psycho- aktiven Substanzen	7003/05 + COR 1 (en)	42/05	Einstimmigkeit
2659. Tagung des Rates Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen vom 23. Mai 2005 Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Fest- legung des Zollkodex der Gemeinschaften	7882/05 + COR 1 (de) + REV 1 (lt) + REV 2 (hu) + REV 3 (el)		Qualifizierte Mehrheit

MAI 2005			
ENDGÜLTIG ANGENOMMENE RECHTSETZUNGS- AKTE	ANGENOMMENE TEXTE	ERKLÄRUNGEN	ABSTIMMUNG/ ERKLÄRUNGEN ZUR STIMMABGABE UND ABSTIMMUNGSREGELN
2661. Tagung des Rates (Erziehung, Jugend und Kultur) vom 24. Mai 2005 Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energiebetriebene Produkte und zur Änderung der Richtlinie 92/42/EWG des Rates sowie der Richtlinien 96/57/EG und 2000/55/EG des Europäischen Parlaments und des Rates Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 1999/32/EG hinsichtlich des Schwefelgehalts von Schiffskraftstoffen	Ref. Dok. 8014/05 + ADD 1 + ADD 1 COR 1 (fr) PE-CONS 3618/05 Ref. Dok. 7952/05 + REV 1 (fi) PE-CONS 3619/05	43/05 44/05, 45/05	Qualifizierte Mehrheit Dagegen IT, MT Qualifizierte Mehrheit
2662. Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) vom 30. Mai 2005 Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 27/2005 hinsichtlich der Fangmöglichkeiten in grönländischen, färöischen und isländischen Gewässern sowie des Kabeljaufangs in der Nordsee und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2270/2004 hinsichtlich der Fangmöglichkeiten für Tiefseehaie und Grenadierfisch	8877/05 + REV 1 (lv)	46/05, 47/05, 48/05, 49/05, 50/05, 51/05	Dagegen DK, LT Qualifizierte Mehrheit

MAI 2005			
ENDGÜLTIG ANGENOMMENE RECHTSETZUNGS- AKTE	ANGENOMMENE TEXTE	ERKLÄRUNGEN	ABSTIMMUNG/ ERKLÄRUNGEN ZUR STIMMABGABE UND ABSTIMMUNGSREGELN
Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 mit Vorschriften zur Verhütung, Kontrolle und Tilgung bestimmter transmissibler spongiformer Enzephalopathien hinsichtlich der Verlängerung des Zeitraums, in dem Übergangsmaßnahmen gelten	PE-CONS 3620/05 + COR 1 (lt) + COR 2 (lv)		Qualifizierte Mehrheit
Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1868/94 zur Einführung einer Kontingentierungsregelung für die Kartoffelstärkeerzeugung	5494/05 + ADD 1 (en)	52/05	Dagegen IT, PL, LT Qualifizierte Mehrheit

ERKLÄRUNG 42/05

Erklärung des Rates

- "a) Liegen die Bedingungen nach Artikel 4 Absatz 2 vor, so wird der Rat mit der gebotenen Eile oder nach Möglichkeit binnen sechs Wochen nach Eingang eines Vorschlags, ein Ersuchen nach Artikel 5 Absatz 1 an Europol und die EBDD zu richten, tätig.
- b) Der Rat ist der Auffassung, dass das Verfahren nach Artikel 8 grundsätzlich binnen 16 Wochen nach Eingang einer Initiative beim Rat abgeschlossen werden sollte.
- c) Nach Auffassung des Rates könnten Initiativen nach Artikel 8 Absatz 2 im Interesse einer größeren Effizienz des Verfahrens von mehreren Mitgliedstaaten gemeinsam ergriffen werden."

ERKLÄRUNG 43/05

Erklärung der Kommission

"Die Kommission wird unbeschadet des Ausgangs des Prozesses zur Ratifizierung des Vertrags über eine Verfassung für Europa die Frage der Umsetzung der Artikel 36 und 37 der Verfassung in Bezug auf diese Rahmenrichtlinie prüfen."

ERKLÄRUNG 44/05

Erklärung Italiens und Maltas

"Italien und Malta erkennen die der Richtlinie über den Schwefelgehalt von Schiffskraftstoffen zugrunde liegende Notwendigkeit einer Verringerung der Luftschadstoffe und der von ihnen verursachten Schäden für Gesundheit und Umwelt an.

Italien und Malta sind jedoch der Auffassung, dass die derzeitige Richtlinie nicht auf einer ausreichenden Bewertung der entstehenden Kosten und Vorteile basiert; in der Richtlinie wird insbesondere die spezielle Situation des Mittelmeerraums nicht genügend berücksichtigt.

Überdies besteht die Gefahr, dass die Richtlinie sich selbst in umweltpolitischer Hinsicht als kontraproduktiv erweist, wenn sie in einer kritischen Phase der Einführung von Verkehrssystemen, die eine Alternative zum Straßenverkehr darstellen, eine Steigerung der Kosten bewirkt.

Die Richtlinie steht daher im Widerspruch zu den in der Gemeinschaft geförderten Maßnahmen, die eine Verlagerung des Verkehrs auf Seewege begünstigen und nicht behindern sollen; die Auswirkungen des Seeverkehrs auf die Umwelt, insbesondere auf die menschliche Gesundheit, sind sehr viel geringer als die anderer Verkehrsmittel. Italien und Malta stimmen deshalb gegen diese Richtlinie."

ERKLÄRUNG 45/05

Erklärung der Kommission

"Unbeschadet des Initiativrechts der Kommission sagt die Kommission zu, im Rahmen der nach Artikel 7 dieser Richtlinie durchzuführenden Prüfung zu untersuchen, inwieweit es zweckmäßig ist,

- zusätzliche IMO-Schwefelemissions-Überwachungsgebiete in EU-Gewässern auszuweisen,
- den Schwefelgehalt von Schiffskraftstoffen in bestimmten Meeresgebieten, für bestimmte Arten von Schiffen oder Schiffe bestimmter Flaggen oder für bestimmte Routen auf 0,5 % oder weniger zu reduzieren und
- ein oder mehrere wirtschaftliche Instrumente als Anreiz einzusetzen, damit dieser Grenzwert erreicht wird.

Bei ihrer Prüfung wird die Kommission Folgendes berücksichtigen:

- die technologischen Entwicklungen bei den Raffinerieverfahren und der Abgasreinigung,
- das Kosten/Nutzen-Verhältnis der Reduzierung von Schiffsemissionen im Vergleich zur Reduzierung der Emissionen, die vom Land ausgehen,
- die Notwendigkeit, Verzerrungen des Wettbewerbs zwischen Schiffen unter EU-Flaggen und Schiffen unter Drittlandflaggen zu vermeiden,
- Verbesserungen hinsichtlich der Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs der Schiffe,
- die erwartete Zunahme des Seeverkehrs und
- die Fortschritte in der Internationalen Seeschifffahrtsorganisation."

ERKLÄRUNG 46/05

Gemeinsame Erklärung des Rates und der Kommission

"Der Rat und die Kommission sind der Auffassung, dass die Effizienz der Regelung zur Steuerung des Fischereiaufwands insgesamt verbessert werden kann, um eine nachhaltigere Fischerei zu fördern; dazu zählt auch die Einführung selektiverer Fanggeräte. Der Rat ersucht die Kommission, dies im Rahmen der Gesamtüberprüfung der technischen Maßnahmen zu berücksichtigen und bei Bedarf geeignete Vorschläge zur Änderung der Wiederauffüllungspläne für 2006 vorzulegen."

ERKLÄRUNG 47/05

Erklärung der spanischen Delegation

"In Bezug auf den vom Rat angenommenen Vorschlag der Kommission zur Erhöhung einer TAC um Arten, die als Beifang gefangen werden, damit unnötige Rückwürfe vermieden werden, wünscht die spanische Delegation, dass die Kommission in ähnlich gelagerten Fällen für andere Arten dieselbe Initiative wie in diesem Fall ergreift."

ERKLÄRUNG 48/05

Erklärung der dänischen Delegation

zu dem Vorschlag einer Änderung der Ausnahmeregelung für Fischereifahrzeuge, die Quadratmaschenfenster von 120 mm verwenden (Tabelle II in Anhang IVa)

"Aus der Sicht Dänemarks muss die "Tage-auf-See"-Regelung die Fischer veranlassen, selektiveres Fanggerät zu verwenden, damit der Kabeljau-Fang begrenzt wird. Dänemark ist der Überzeugung, dass ein Schleppnetz, dessen Netzteile mit Quadratmaschenfenstern von 120 mm versehen sind, ein selektiveres Fanggerät darstellt als die sonst in der Nordsee verwendeten Fanggeräte. Daher findet Dänemark es bedauerlich, dass die Ausnahmeregelung, wonach ein selektives Netzteil mit Quadratmaschenfenstern von 120 mm verwendet werden kann, für die **Nordsee** nicht mehr gelten soll."

ERKLÄRUNG 49/05

Erklärung der britischen Delegation

"Das Vereinigte Königreich begrüßt die gemeinsame Erklärung des Rates und der Kommission zur Verbesserung der Gesamteffizienz der Regelung zur Steuerung des Fischereiaufwands im Interesse einer nachhaltigeren Fischerei. Das Vereinigte Königreich versteht diese Erklärung dahin gehend, dass der Rat und die Kommission in Bezug auf Wiederauffüllungsbestände nachhaltigere Fischereipraktiken fördern werden, welche die Wahl von selektiverem Fanggerät einschließen, nicht jedoch darauf beschränkt sind."

ERKLÄRUNG 50/05

Erklärung der lettischen Delegation

"Lettland begrüßt das Ziel der Europäischen Kommission, die geeignetsten Maßnahmen zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Fischbestände zu ergreifen, wozu ein transparentes Verfahren für die Festsetzung der TAC und die Zuteilung der Quoten gehören sollte.

Angesichts der Notwendigkeit, die Stabilität der Fangtätigkeiten in den Küstengemeinden auf lange Sicht sicherzustellen, ist es für Lettland jedoch nicht hinnehmbar, dass die ursprünglich zugeteilte Quote für Grenadierfisch in den ICES-Gebieten Vb, VI und VII mitten im Fischwirtschaftsjahr gestrichen werden soll. Eine solche wesentliche Änderung der Fangmöglichkeiten wäre zum Nachteil der Fischer, die möglicherweise bereits Vorbereitungen für die Nutzung der zugeteilten Quote getroffen haben. Deshalb ist Lettland der Auffassung, dass die erforderlichen Änderungen nur für das kommende Fischwirtschaftsjahr vorgenommen werden sollten.

Außerdem bestand keine umfassende Transparenz und Kenntnis über die Entscheidungen, die der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) der Europäischen Union im Dezember 2004 getroffen hat, da die Kommission nicht klar und rechtzeitig über den Berechnungsfehler in Bezug auf den Aufteilungsschlüssel für die Ostseekabeljauquote informiert hatte.

Angesichts dessen stimmt Lettland gegen die Änderungen der Verordnung über die TAC und die Quoten für 2005 sowie der Verordnung über die Fangmöglichkeiten für Tiefseearten in den Jahren 2005 und 2006 (Verordnung (EG) Nr. 27/2005 und Verordnung (EG) Nr. 2270/2004) und hebt hervor, dass bei der Ausarbeitung und Erörterung der Rechtsetzungsvorschläge für mehr Transparenz und Klarheit Sorge getragen werden muss."

ERKLÄRUNG 51/05

Erklärung der Kommission zur Erwiderung auf die Erklärung Lettlands über die erste Änderung der zulässigen Gesamtfangmengen und der Quoten

"Die Kommission ist sich der von dem lettischen Minister aufgeworfenen Frage bewusst. Am 25. April hat das Kommissionsmitglied Borg ein Schreiben an ihn gerichtet, in dem detailliert dargestellt wurde, auf welchen Gründen die auf der Ratstagung vom Dezember 2004 festgelegte Quote für Lettland beruht; die Kommission ist daher der Auffassung, dass sie ausreichende Erläuterungen abgegeben hat.

Es sei daran erinnert, dass die im Dezember 2004 beschlossene Verteilung für Kabeljau und Hering aus der Ostsee nur für das Jahr 2005 gilt. Über die Festlegung der entsprechenden Quoten für das Jahr 2006 wird heuer beraten werden, und Lettland hat daher jede Gelegenheit, seine Auffassungen und seinen Standpunkt zu dieser Frage vorzubringen."

ERKLÄRUNG 52/05

Erklärung der Kommission

"Die Kommission ist bereit, die Anträge Polens und Litauens auf Neufestlegung ihrer Kartoffelstärkekontingente im Rahmen der Regelung, die nach der Verlängerung der derzeitigen Kontingente um zwei Jahre eingeführt wird, zu prüfen."

MAI 2005	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse
Am 2. Mai 2005 abgeschlossenes schriftliches Verfahren	
Gemeinsame Aktion betreffend die Beratungs- und Unterstützungsmission der Europäischen Union im Zusammenhang mit der Reform des Sicherheitssektors in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) Dok. 7940/05 + COR 1 (en)	
2658. Tagung des Rates WETTBEWERBSFÄHIGKEIT (Binnenmarkt, Industrie, Forschung) vom 10. Mai 2005	
Beschluss des Rates über den Abschluss eines Kooperationsabkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und dem Fürstentum Andorra Dok. 12913/1/04 REV 1 + REV 1 COR 1	
Verordnung des Rates zur Einführung eines endgültigen Ausgleichszolls auf die Einfuhren bestimmter Breitbandantibiotika mit Ursprung in Indien Dok. 7650/05	Dagegen DK, SE Stimmenthaltung FI
Beschluss des Rates zur Änderung des Beschlusses 1999/70/EG des Rates über die externen Rechnungsprüfer der nationalen Zentralbanken hinsichtlich der externen Rechnungsprüfer der Nationale Bank van België/Banque Nationale de Belgique und der Bank von Griechenland Dok. 8311/05	
Beschluss des Rates zur Änderung des Beschlusses 2001/80/GASP zur Einsetzung des Militärstabs der Europäischen Union Dok. 8159/05	
Beschluss des Rates über den Abschluss des Zusatzprotokolls zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Chile andererseits anlässlich des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union Dok. 13286/04	

MAI 2005	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse
Am 2. Mai 2005 abgeschlossenes schriftliches Verfahren Einvernehmlich auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs gefasster Beschluss der Regierungen der Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, zur Ernennung eines Mitglieds des Direktoriums der Europäischen Zentralbank Dok. 6995/05 2659. Tagung des Rates Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen vom 23. Mai 2005 Beschluss des Rates über die Unterzeichnung und vorläufige Anwendung eines Protokolls zum Interimsabkommen über Handel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und der Republik Libanon andererseits anlässlich des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union Dok. 8328/05 + COR 1 (es) Verordnung des Rates zur Einstellung der teilweisen Interimsüberprüfung der Antidumpingmaßnahmen gegenüber den Einfuhren von Siliciumcarbid mit Ursprung in der Ukraine Dok. 8474/05 Verordnung des Rates zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Magnesiumoxid mit Ursprung in der Volksrepublik China Dok. 8181/05	Dagegen NL, EE, FI, SE

MAI 2005	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse
2661. Tagung des Rates (Erziehung, Jugend und Kultur) vom 23. und 24. Mai 2005 Verordnung des Rates zur Einstellung der teilweisen Interimsüberprüfung der Antidumpingmaßnahmen gegenüber den Einfuhren von Silicium mit Ursprung in der Volksrepublik China Dok. 8493/05 + COR 1 (en) Schlussfolgerungen des Rates zu neuen Indikatoren im Bereich der allgemeinen und der beruflichen Bildung Dok. 8813/05 Entwurf einer EntschlieÙung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur Bilanz der Maßnahmen im Rahmen der jugendpolitischen Zusammenarbeit in Europa Dok. 8520/05 Entwurf einer EntschlieÙung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur Verwirklichung des gemeinsamen Ziels "Stärkere Einbeziehung der Jugendlichen in das System der repräsentativen Demokratie" Dok. 8522/05 Entwurf einer EntschlieÙung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur Umsetzung der gemeinsamen Ziele im Bereich der Jugendinformation Dok. 8521/05 2662. Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) vom 30. Mai 2005 Beschluss des Rates zur Genehmigung des Beitritts der Europäischen Gemeinschaft zum Internationalen Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen in der am 19. März 1991 in Genf angenommenen Neufassung Dok. 8824/05 + COR 1 (es)	Dagegen LT, PL, SI

MAI 2005	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse
Beziehungen zur Türkei • Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2500/2001 zur Ermöglichung des Einsatzes der Gemeinschaftshilfe gemäß Artikel 54 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 Dok. 7110/05 + REV 1 (en) Beziehungen zu den AKP-Staaten/ÜLG • Beschluss der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur Festsetzung der Frist für Mittelbindungen im Rahmen des 9. Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) Dok. 7226/05 Sudan • Gemeinsamer Standpunkt des Rates über restriktive Maßnahmen gegen Sudan und zur Aufhebung des Gemeinsamen Standpunkts 2004/31/GASP Dok. 8383/05 • Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 131/2004 des Rates über bestimmte restriktive Maßnahmen gegen Sudan Dok. 8368/05	